

Flugplatz Wershofen

am 30. August 1987

<u>Das individuelle</u> Wohnerlebnis

Wir sind Ihr kompetentes Einrichtungszentrum, das mehr bietet als die Summe vieler Möbel:

z. B. die individuelle Vielfalt zum vernünftigen Preis, der Mut zu neuen Farben und Formen, die klassischen Wohnideen für gediegenes Einrichten, die unaufdringliche Fachberatung oder den zuverlässigen Service. Ihr Wohlfühlen zu Hause beginnt mit der anregenden



Wohnatmosphäre Ihres kompetenten Einrichtungshauses MÖBEL BELL in Adenau!



An unsere verehrten Gäste

Die Segelfluggruppe Wershofen e.V. begrüßt Sie recht herzlich zum 12. Internationalen Flugtag anläßlich des 35-jährigen Vereinsjubiläums.

Wie bei den vergangenen Veranstaltungen, haben wir uns auch in diesem Jahr bemüht, Ihnen die Elite aus allen Sparten der Luftfahrt zu präsentieren.

Unsere Vorbereitungen sind abgeschlossen - wir hoffen nun, daß Ihnen die Vorführungen gefallen und Sie sich gerne an den Flugtag zurückerinnern.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen Teilnehmern, insbesondere bei den Piloten der Bundesluftwaffe, der Royal Airforce und der US - Airforce, die wir für die Teilnahme gewinnen konnten und die mit ihren Flugzeugen wesentlich zum Gelingen dieses Flugtages beitragen.

Falls Sie, liebe Besucher, sich näher für den Segelflugsport interessieren, würden wir uns freuen, Sie einmal an einem "normalen" Vereinsflugtag hier auf unserem Flugplatz begrüßen zu dürfen, um Ihnen unseren "Sport an den Wolken" näherzubringen.

Segelfluggruppe Wershofen e.V.



PATROUILLE MARTINI

Als beste zivile Kunstflugformation Europas wird die Patrouille Martini von Fachleuten bezeichnet. Jacques Bothelin, Leader der Formation, Jean Louis Jordano und Michel-Hugo Veran bringen zusammen 15.000 Flugstunden Erfahrung in ihre Demonstration ein. In dieser Saison präsentiert sich die Patrouille Martini erstmals mit der turbopropgetriebenen Pilatus C 7. Durch das neue, bedeutend schnellere Flugzeug wurde die Qualität der Vorführung nochmals erheblich gesteigert. Die PC 7 wird angetrieben durch ein 550 PS Turbo - Triebwerk durch das eine Höchstgeschwindigkeit von 370 km/h und eine Steigrate von 15 m/s erreicht wird.

Die Choreographie der Vorführung wurde von den Piloten gemeinsam erarbeitet und besticht durch Perfektion und Ästhetik. Das Markenzeichen der Patrouille Martini ist die "Apache-Rolle" — bei dieser Figur fliegen zwei PC 7 in etwa 2 Meter Abstand übereinander, während die dritte Maschine mit Solopilot Jean Louis Jordano, spielerisch eine Faßrolle um die beiden anderen Flugzeuge fliegt.





von links: Michel-Hugo Veran, Jacques Bothelin, Jean Louis Jordano

Hals- und Beinbruch!



v × Raiffeisenbank

5489 Wershofen

TORNADO

Gleich 5 Flugzeuge vom Typ Tornado werden ihre ausgezeichneten Flugeigenschaften während der heutigen Veranstaltung präsentieren.

In einer Vierer-Formation wird das Flugzeug von Piloten des Fliegerhorstes Nörvenich vorgeführt. Eine weitere Einzel-Demonstration eines Tornados der

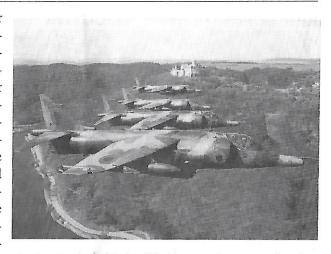


Royal Airforce erfolgt durch Mr. T. Boyle mit Navigator Mr. M. Arnold. Bei dem Tornado handelt es sich um eine Gemeinschaftsproduktion der Länder Großbritannien, Italien und der Bundesrepublik Deutschland. Charakteristisch für den Tornado sind die im Fluge schwenkbaren Tragflügel. Um möglichst großen Auftrieb zu erzeugen, werden die Flügel beim Start und der Landung ganz nach vorne geschwenkt. Kommt es hingegen auf hohe Fluggeschwindigkeit an, kann der Pilot die Tragflächen, wie bei einem Deltaflugzeug, ganz nach hinten schwenken, um so den Luftwiderstand zu verringern. Die maximale Fluggeschwindigkeit des Tornado liegt bei etwa 2,2-facher Schallgeschwindigkeit (ca. 2600 Km/h]. Ein weiteres Merkmal dieses modernen Jets ist sein ausgezeichnetes Navigationssystem, das auch Überschallflüge bis auf 60 Meter Höhe herab zuläßt. Die vier Tornados der Bundesluftwaffe werden vorgeführt von: Major Riedel / Oberleutnant Kollmann, Hauptmann Schillig / Oberleutnant Buhl, Major Schmidt / Oberleutnant Swoboda, Hauptmann Timmermann / Oberleutnant Weber.

Senkrechtstarter HARRIER (RAF)

Eines der revolutionärsten Flugzeuge, das seit Aufkommen des Düsenflugzeitalters in Dienst gestellt wurde, ist der britische Senkrechtstarter Harrier. Er ist das erste Serienflugzeug der Welt mit starren Tragflächen, das in der Lage ist, durch schwenkbare Düsen senkrecht zu starten, zu landen und sich beliebig in der Luft auf der Stelle zu drehen.

Außerdem hat der Harrier eine ausgezeichnete Steigfähigkeit. 3000 Meter Höhe werden in weniger als 40 Sekunden erreicht. Im waagerechten Flug ist der Harrier fast so schnell wie der Schall. Aufgrund seiner außerordentlichen Wendigkeit, die der Harrier auf unserem Fluggelände de-



monstrieren wird, ist er in der Lage auf jeder kleinen Lichtung zu landen und zu starten. Pilot des heute vorgeführten Harriers ist Hauptmann Ian Alexander Macdonald.



PUMA



Der Puma-Hubschrauber der Royal Airforce wird vorgeführt von Hauptmann Ian Morris.

GEBIT - DATA

Ges. f. Entwicklung u. Vertrieb v. Hard— und Software mbH Vogteistr. 19 5353 MECHERNICH Tel 02443/6626

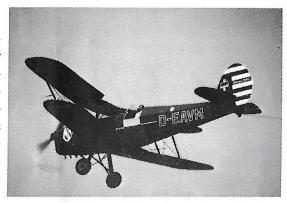
Hard-u. Software aller bekannten Hersteller z.B.: NOVELL. NetWare PC-Netzwerke

TANDON XPC 10, IBM-komp., 640 kB RAM, 10MB-Festplatte, 1x360kB Floppy, herc.-komp., 14" Mon. bernst., DIN-Tast., DOS 3.1, GW-Basic, DM 2298,—(mit 20MB-Festplatte DM 2898,—)

RUFEN SIE AN! (Angeb. 4 Wochen gueltig.)

Oldtimer

Attraktion bei jeder Flugschau sind immer wieder die Fluggeräte aus der Pionierzeit der Fliegerei. Neben einem alten Schuldoppeldecker vom Typ Stampe SV 4 werden heute ein Fieseler Storch und eine Vought 7 - Corsair zu bewundern sein.



Der Fieseler Storch, ein Verbindungsflugzeug aus dem 2. Weltkrieg, zeichnet sich durch extreme Langsamflugeigenschaften aus. Bei stärkerem Gegenwind vermag das Flugzeug sogar in der Luft zu stehen.

Die Corsair ist sicherlich eine der interessantesten Maschinen der Hoch-Zeit des Kolbenmotorflugzeugbaus. Das Flugzeug trägt die Farben der französichen Marineflieger. Welche Qualitäten die Maschine auch heute noch besitzt, beweist in eindrucksvoller Art und Weise der Pilot General a.D. Allison.

Landgasthaus
Pfahl

Hotel · Restaurant · Café
5489 Wershofen / Eifel
Telefon (O 26 94) 232

Seit Generationen im Familienbesitz

Das Landgasthaus Pfahl ist das typische Gasthaus für diese Region. So, wie das Haus nach außen hin altes Fachwerk und moderne Fassaden miteinander verbindet, so verbindet sich im Innern der Komfort unserer Tage mit guter alter Gastlichkeit im besten Sinne. Die Küche genießt besten Ruf! 50 Betten, Dusche und WC, Südloggia, auf Wunsch TV. Sauna, Sonnen-Fitnessbank, Liegewiese, Tischtennis, Kaminecke, Seminar- und Gesellschaftsräume.



- Start einer **DO 27** und einer **Partenavia** mit Fallschirmspringern
- Vorführung von Ultraleicht-Flugzeugen
- Start des Heißluftballons D-ALKASELTZER vom LSC Bayer-Leverkusen
- Fallschirmabsprünge aus DO 27 und Partenavia
- Start von zwei LO 100 des Teams "Zwergreiher" im Flugzeugschlepp
- Geschäftsreisejet vom Typ CITATION II, Pilot H. Eschmann
- Vorführung der viermotorigen SHACKLETON RAF
- Segelkunstflug des Teams "Zwergreiher" mit 2 LO 100
- Demonstration eines TORNADO der RAF aus Brüggen
- O Vorführung einer Fairchild A 10 der US-Airforce
- Modellflugvorführungen
- Demonstration eines BUCCANEER-Jets der Royal Airforce
- Einzelkunstflug eines Doppeldeckers Pitts Special (NL)
- Start von **DO 27** und **Partenavia** mit Fallschirmspringern
- Vorführung der Vought 7 CORSAIR, Jagdflugzeug aus d. 2. Weltkrieg

- Demonstration der STAMPE SV 4, Oldtimer
- Fallschirmabsprünge aus DO 27 und PARTENAVIA
- Landung von zwei HARRIER-Senkrechtstarter
- Landung eines Fieseler Storches
- Modellflugvorführungen
- Formationskunstflug der PATROUILLE MARTINI
- Demonstration einer Viererformation TORNADOS der Bundesluftwaffe vom Flugplatz Nörvenich
- Einzelmotorkunstflug mit dem Deutschen Meister Walter Extra auf EA 230
- Demonstration eines PUMA-Helikopters der Royal Airforce
- Vorführung von Ultraleicht Flugzeugen
- Demonstration "FIESELER STORCH", Oldtimer
- SPEED CANARD, die schnelle Ente
- Demonstration des Senkrechtstarters HARRIER



Sollten durch Witterungseinflüsse
oder höhere Gewalt Programmänderungen notwendig werden,
so bitten wir die Zuschauer um Verständnis.

Das Programm kommentiert Peter G. Thiele.

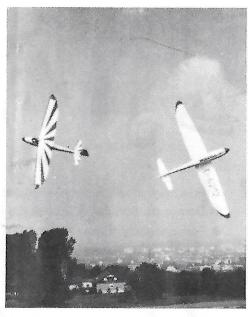
Den Programmablauf besorgt Karsten Riehl,

Air Traffic Controller Porz-Wahn.



Segelkunstflug

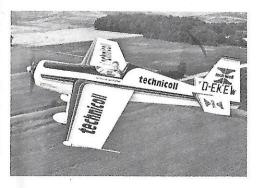
Die hohe Schule des Kunstfluges so wird der Segelkunstflug oft genannt. Neben der exakten Ausführung der einzelnen Flugfiguren muß der Segelkunstflieger außerdem noch in der Lage sein, die einmal zur Verfügung stehende Flughöhe sehr genau einzuteilen. Dies erfordert viel Erfahrung und ein enormes Feingefühl. Den Besuchern unserer heutigen Veranstaltung können wir mit der Vorführung des Teams "Zwergreiher" einen besonderen fliegerischen Leckerbissen bieten. Die beiden LO 100 Piloten Hubert Jänsch und Dieter Wasserkordt



zeigen in enger Formation ihrer beiden Segelflugzeuge aufregende Flugfiguren, die manchem Besucher die Nackenhaare zu Berge stehen lassen werden. Damit die Zuschauer die Flugbahnen und die Kapriolen der zwei LO 100 besser verfolgen können, werden während des Fluges an den Flügelenden farbige Rauchpatronen gezündet.

Einzel-Motorkunstflug

Kunstflug der "Extraklasse" wird vom Deutschen Meister im Motorkunstflug, Walter Extra, vorgeführt. Auf seinem selbst konstruierten und selbst gebauten Motorkunstflugzeug zeigt er alles, was fliegerisch überhaupt möglich ist — manchmal sehen die Figuren jedoch so verzwickt aus, das man spontan sagt "daß gibts doch gar nicht." Walter Extra zeigt ihnen, daß es doch geht!!



Entenflugzeug — SPEED CANARD

Obwohl es so aussieht, die Speed Canard fliegt nicht rückwärts!! Durch die eigenwillige Konstruktion, das Höhenruder befindet sich am Rumpfbug, entwickelt dieses Entenflugzeug erstaunliche Flugleistungen.

Max. Geschwindigkeit:

360 km/h

Reichweite: ca. 1.800 km

Steiggeschwindigkeit:

5 Meter pro Sekunde

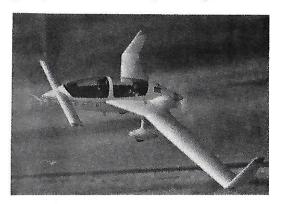
Gipfelhöhe:

4.800 m

Motorleistung:

85 kw/116 PS

Besatzung: 2 Personen



Schütteler Schütteler

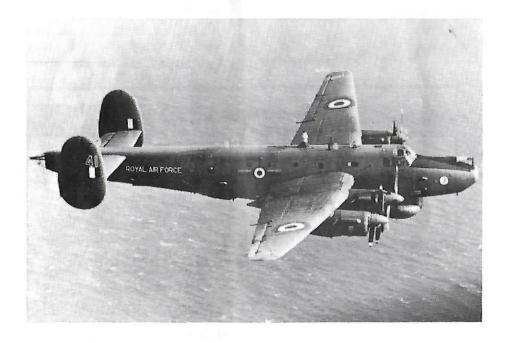
Reparaturdienst
für: Fernseher, Video, HiFi, Antennen
ANRUF GENÜGT!
Bad Münstereifel Tel. 02253/7343
Hümmel Tel. 02694/343

SHACKLETON AEW MARK 2

Ein Oldtimer aus dem Jahre 1953, aber immer noch im aktiven Dienst bei der Royal Air Force ist die Shackleton AEW Mark 2.

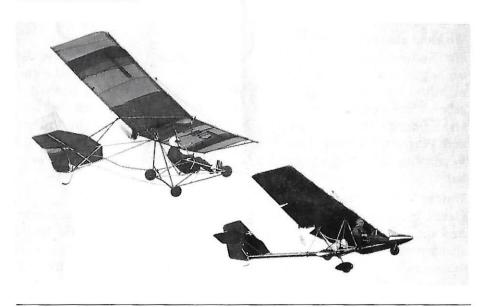
Das Flugzeug hat eine Spannweite von 36 Metern und eine Länge von 27 Metern. Mit ihrem doppelten Seitenleitwerk sieht sie fast aus wie ihr berühmter Vorgänger, die Lancaster.

Die Shackleton wird angetrieben von vier 36,7 Liter Rolls Royce Kolbenmotoren mit Einspritzung und Kompressor. Jedes Triebwerk entwickelt 2435 PS, die auf je zwei gegenläufige Dreiblattpropeller übertragen werden. Die Besatzung besteht aus zwei Piloten, einem Navigator, einem Mechaniker und einem Einsatzteam von 5 Personen. Die heute vorgeführte Maschine wird von Hauptmann Roger Read geflogen.



Ultralights

Motordrachen oder Ultralights erinnern durch Ihre Konstruktion an vergangene Zeiten der Luftfahrt, präsentieren sich aber auf dem neuesten Stand der Technik!



Präzisionsdrehteile bis Ø 160 mm aus Messing, Leichtmetall und Stahl mit sämtlichen Spezialnachbearbeitungen CNC-Fräsarbeiten



Hans-Jürgen Phiesel

Hans-Jürgen Phiesel Spezialbetrieb für Präzisionsdrehteile Antoniusstraße 1 5358 Bad Münstereifel-Wald Telefon (0 22 57) 73 09

Sinnvolle Freizeit....Segelfliegen!!

Ja, auch Sie können fliegen lernen. So leicht dies gesagt ist, so leicht tauchen Bedenken auf: Wo kann man Segelfliegen? Ist das teuer? Welche Leute machen das?

Um zu entscheiden, ob man Segelflieger werden will, sollte man sich vorher einmal informieren.

Wo kann man Segelfliegen?

Fünf Leute arbeiten, damit einer fliegt. Die logische Konsequenz ist, daß der Segelflug als Gruppensport betrieben wird. Die Segelflugvereine sind nicht nur schlichtweg Vereine; sie haben auch verantwortungsvolle Aufgaben. Viele Vereine sind Ausbildungsbetriebe, d.h. sie dürfen ihre Mitglieder durch ehrenamtliche Fluglehrer ausbilden lassen. Die Prüfung zum Flugschein nimmt dann aber ein behördlich bestellter Prüfer ab. Ein Verein darf seine Flugzeuge selbst warten, wenn er einen Werkstattleiter hat.

Welche Voraussetzungen muß man mitbringen?

Ganze 14 Jahre alt müssen junge Leute sein, um Flugschüler zu werden und auch alleine fliegen zu dürfen. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen zu erbringen, aber man sollte einige körperliche Anstrengungen vertragen können. Deshalb muß ein Fliegerarzt sein O.K. geben. Ein Führungszeugnis ist gesetzlich vorgeschrieben.

Wer macht mit beim Segelfliegen?

Der "Playboy-Typ" findet nicht das richtige Publikum und bleibt nicht lange. Es bleiben die, die Spaß am Fliegen und an den Segelfliegern finden. Das reicht altersmäßig vom 14. bis zum 70. Lebensjahr, fast alle Berufe sind vertreten. Frauen sind (noch) in der Minderheit, aber ihr Anteil nimmt allmählich zu. Erfahrene Fluglehrer sagen, daß Mädchen keineswegs größere Probleme als Jungen beim Lernen haben.

Die Segelfluggruppe Wershofen bietet jedem Interessenten die Möglichkeit, sich eingehend über den Segelflugsport zu informieren. Besuchen Sie uns sonntags einmal hier auf unserem Flugplatz in Wershofen.

Segelfliegen ist nicht teuer. Schüler, Studenten und Durchschnittsverdiener stellen den größten Mitgliederanteil. Durch Beteiligung an der Winterarbeit, z.B. Wartung der Segelflugzeuge, wird der Geldbeutel erheblich entlastet. Jugendliche werden in unserem Verein finanziell besonders gefördert. Starten Sie mit uns, es lohnt sich!!

Informationen jeden Sonntag am gelben Startwagen!



Das spricht für uns:

- wir verwenden für unsere Vollkornbackwaren ausschließlich Getreide aus kontrolliertem, biologischem Anbau
- wir mahlen dieses Getreide auf einer Steinmühle selbst
- wir stellen unsere Sauerteige selbst her
- wir verwenden als Zutaten reine Naturprodukte
- wir benötigen keine Fertigmehle, Farbstoffe oder sonstige Ersatzstoffe

Sie finden uns:

Meckenheim, Hauptstraße 21 Köln, Merowingerstraße 55 Köln, Mainzer Straße 52 Bonn, Endenicher Straße 55

Thermik — Ernergie des Segelfliegens

Blauer Himmel, dicke Haufenwolken, Hitze am Boden, ein schöner Frühsommertag. Ich sitze in unserem weißen Kunststoff-Flieger, Haube geschlossen, das Schleppseil eingeklinkt, fertig zum Start. Seil straff, - fertig, - frei und auf gehts in einer steilen Parabel in den Himmel.

450 m zeigt der Höhenmesser, als das Seil von selber ausklinkt, ich bin alleine. Im Schnellflug, mit 150 km/h zur nächsten Kummuluswolke, die mir möglichen Aufwind anzeigt. Daß das Variometer zunächst stärkeres Fallen anzeigt, läßt mich nur auf einen Aufwind hoffen. Da ist er schon, ein Schlag unter meine rechte Tragfläche, das bedeutet rechts einkurven und wie ein Greifvogel in der hier aufsteigenden Luft kreisen.

2 m/s Steigen, nicht schlecht für den Anfang. Das Steigen ist nicht ganz gleichmäßig, also versuche ich, mein Kreisen so zu verlagern, daß ich mich genau im Zentrum des Aufwindes bewege. Jetzt steige ich mit 3 m/s und gewinne schnell an Höhe. Mit jedem Vollkreis gewinne ich 60 m an Höhe, die Luftbewegung wird immer ruhiger, ein tolles Gefühl. Bei ca. 1500 m wird das Steigen schwächer, ich rücke immer näher an die Wolke heran, 300 m Platz müssen zwischen Flugzeug und Wolke bleiben. Also raus aus den Aufwindbart und mit Lust und großer Geschwindigkeit "über Land" zur nächsten Wolke. Raubvögel gesellen sich mir zu, ohne Scheu, in nächster Nähe, als wenn ich einer von ihnen wäre.

Der Höhenverlust auf dem Weg von der einen zur anderen Wolke war beträchtlich, ist aber schnell wieder aufgeholt. Es ist genügend Zeit, den Fernblick zu genießen, so kurz scheinen die mir bekannten Entfernungen auf dem Erdboden. H.D. Hüsch gab mir die Idee: ,, So sieht die Erde ohne mich aus!" und das mehr als 5 Stunden lang. Die Landung nach dieser Zeit ist Routine, die Erde hat mich wieder.



Foto: Dr. Claus-Dieter Zink



Kreissparkasse Ahrweiler

Wir sagen Ihnen, wie Sie aus Ihrem Geld das Beste machen.

Sparkassenbriefe



Sparkassenbriefe haben zahlreiche Vorzüge, die sie als Anlageform besonders interessant machen!

- Hohe Verzinsung
- Festzinssätze für die gesamte Laufzeit
- Kein Kursrisiko
- Keine Gebühren und Nebenkosten

Informieren Sie sich bei Ihrem persönlichen Kundenberater

wenn's um Geld geht - Kreissparkasse Ahrweiler



stark in der Leistung — sympathisch im Service — bürgernah und ortsverbunden